

„Gewaltfreiheit trainieren“:

Durchführung: Achim Schmitz

Projektstatus: Laufend / Geplant

Seminare / Workshops

„Trainingsangebote für Gewaltfreiheit“ – Seminare/Workshops auf Anfrage

Praktische Seminare mit Übungen für gewaltfreies Handeln (z.B. zu Gewaltfreier Kommunikation, Entscheidung im Konsens, Rollenspiele).

Überlegungen zu Folgestudien zur Dissertation

Mögliche Fragestellungen sind:

Welche Wechselwirkungen zwischen Trainings und gewaltfreien Aktionen (v. a. an Kristallisationspunkten wie z. B. Mutlangen und Gorleben) lassen sich feststellen? Was trugen Trainings zum gewaltfreien Verlauf der Aktionen bei?

Haben etwa 35 Jahre Trainings in gewaltfreier Aktion die gewaltfreien Bewegungen in Deutschland (friedens-)politisch und (friedens-)pädagogisch weiter gebracht? Was haben die Trainings politisch und pädagogisch bewirkt?

Internationale Vergleichsstudie zu verschiedenen politischen Strömungen bei Trainings

Evaluation von Trainingsprojekten

Aktuelles Beispiel:

Achim Schmitz hat 2009 als Vertreter des IFGK (zusammen mit einer externen Kollegin) einen dreijährigen Evaluationsauftrag im Rahmen des im XENOS-Programm geförderten Projekts „Einander Fairstehen – Interkulturelle und soziale Kompetenz in Schule und Ausbildung“ der gemeinnützigen Genossenschaft „act for transformation“ begonnen. Gemeinsam mit den Projektverantwortlichen werden Ziele und Indikatoren festgelegt sowie die Feststellung von Veränderungen während des Projektverlaufs evaluiert.